



Umbau eines Wohnhauses in Pfinztal-Wöschbach

**Bauherr:**

Privater Bauherr

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Sven Wünschel

Bearbeitungszeitraum:

Dezember 2014

Ort:

76327 Pfinztal

Leistungsumfang:

- Tragwerksplanung §49 HOAI, Leistungsphasen 1 - 6

Bei dem bestehenden Einfamilienhaus in Pfinztal aus dem Jahre 1973 sollte eine offene Wohnraum-situation hergestellt werden. Dabei war es erforderlich zwei tragende Zwischenwände im Erdgeschoss zu entfernen. Die abzufangenden Lasten aus den darüber liegenden Decken wurden einerseits durch einen Stahlträger HEA 220 (Spannweite 2,10m) und andererseits aussteifungsbedingt durch eine Rahmenkonstruktion (Spannweite 5,00m) abgefangen. Die Auflagerung des Stahlträgers HEA 220 erfolgte auf im Mauerwerk hergestellten Auflagerbänken aus Stahlbeton.

Bei der Ausbildung der Rahmenknoten wurde eine typisierte Verbindung IH 3.1 mit aufgeschweißter Stirnplatte und Schrauben M24 - 10.9 gewählt.

Die Rahmenstützen HEB 220 wurden auf die Rohdecke über Kellergeschoss aufgestellt und mittels Fußplatte und Fischer Ankerbolzen FAZ II 12/50 verankert. Um Unebenheiten zwischen Fußplatte und Rohdecke auszugleichen musste die Fußplatte mit Pagel Vergussmörtel V1/10 unterfüllt werden. Weiterhin wurden Spalten zwischen Rahmen Mauerwerk und Decke über Erdgeschoss mit Zementmörtel geschlossen.

